



Antrag

der Fraktionen von SPD und SSW

Gebühr für die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/Pflegefachmann abschaffen – Bürokratie abbauen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, die Gebühren für die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/Pflegefachmann in Höhe von 40 Euro mit sofortiger Wirkung abzuschaffen und nicht weiter von den Auszubildenden einzufordern.

Auch für alle anderen Gesundheitsfachberufe soll keine Gebühr mehr für die Berufsurkunde erhoben werden. Der damit einhergehende Bürokratieabbau ist zu begrüßen.

Begründung:

Das Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung erhebt von Auszubildenden in Gesundheitsberufen bei Abschluss ihrer Ausbildung eine Gebühr in Höhe von 40 € zur Führung der Berufsbezeichnung (Berufsurkunde). Grundlage hierfür ist das Verwaltungskostengesetz des Landes und die Landesverordnung über Verwaltungsgebühren.

Diese Gebühr muss von den Schulen bzw. Arbeitgebern „eingetrieben“ werden und bedeutet einen großen bürokratischen Aufwand.

Dieses Verfahren ist angesichts des Fach- und Arbeitskräftemangels absolut nicht mehr zeitgemäß.

Birte Pauls
und Fraktion

Christian Dirschauer
und Fraktion